



An
Frau Bürgermeisterin Petra Lausch
Rathaus
26188 Edeweicht

Gemeinde Edeweicht				
Eing.: 27. JAN. 2014				
				Stab

27.1.2014

Antrag auf Ausweisung eines Wildschongebiets

Sehr geehrte Frau Lausch,

für die in der anliegenden Karte gekennzeichnete Fläche an der Vehne beantrage ich die Ausweisung eines Wildschongebiets.

Begründung:

Der Weg entlang der Vehne wird von zahlreichen Hundebesitzern benutzt, um mit ihrem Hund zu laufen. Dagegen ist nichts einzuwenden, so lange die Hunde an der Leine geführt werden oder bei ihrem Führer auf den Wegen bleiben.

Leider gehen manche Hundebesitzer dazu über, ihren Hund durch die die Anpflanzungen und über die Weiden laufen zu lassen. Dies führt zu einer erhebliche Beunruhigung des Wildes. Mehrfach wurden sogar PKW beobachtet, die als Abkürzung den Weg quer durch die Weiden vom Setjeweg zum Weg an der Vehne nahmen.

Ich bitte, über diesen Antrag so rechtzeitig zu entscheiden, dass eine Satzung noch vor der Brut- und Setzzeit ab April in Kraft tritt.

Mit freundlichen Grüßen





An
Frau Bürgermeisterin Petra Lausch
Rathaus
26188 Edewecht

Gemeinde Edewecht				
Eing.: 03. FEB. 2014				
				Stab

1.2.2014

Antrag auf Ausweisung von Wildschongebieten

Sehr geehrte Frau Lausch,

für die in der anliegenden Karte gekennzeichnete Fläche beantrage ich die Ausweisung von Wildschongebieten.

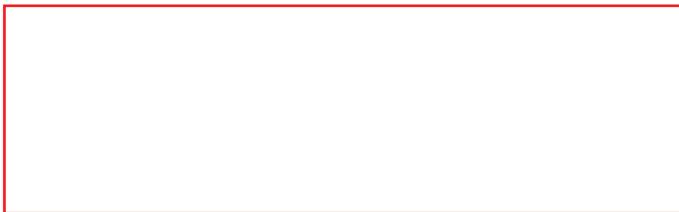
Begründung:

Die Wege in der gekennzeichneten Fläche werden immer häufiger von Fußgängern und Reitern benutzt und es werden Hunde mitgeführt. Dagegen ist nichts einzuwenden, wenn die Hunde an der Leine gehalten werden.

Leider gibt es aber immer häufiger Personen, die ihren Hund frei laufen lassen und auf die Wiesen und in die Waldflächen gehen. Dadurch wird das Wild immer wieder aufgeschreckt, hat keine Ruhezeiten mehr und ist ständig auf der Flucht.

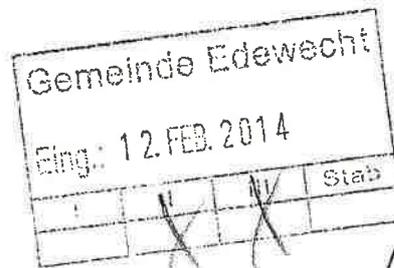
Ich bitte, über diesen Antrag so rechtzeitig zu entscheiden, dass eine Satzung noch vor der Brut- und Setzzeit ab April in Kraft tritt.

Mit freundlichen Grüßen





An
Frau Bürgermeisterin Petra Lausch
Rathaus
26188 Edewecht



FBI
→ LAU
11.2.2014

Antrag auf Ausweisung von Wildschongebieten

Sehr geehrte Frau Lausch,

für die in der anliegenden Karte gekennzeichnete Fläche beantrage ich die Ausweisung von Wildschongebieten.

Begründung:

Die Wege und die Wald- und Wiesenflächen in der gekennzeichneten Fläche werden immer häufiger von Fußgängern und Reitern benutzt und es werden Hunde mitgeführt. Dagegen ist nichts einzuwenden, wenn die Hunde an der Leine gehalten werden.

Leider gibt es aber immer häufiger Personen, die mit ihrem freilaufenden Hund auf die Wiesen und in die Waldflächen gehen. Dadurch werden Hasen und Rehe immer wieder aufgeschreckt, haben keine Ruhezeiten mehr und sind ständig auf der Flucht. Mehrfach wurde beobachtet, dass es auf diese Weise Verkehrsunfällen und zu Fast-Unfällen kam.

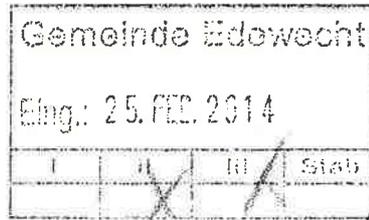
Mit freundlichen Grüßen



Edewecht, 19.02.2014



Gemeinde Edewecht
Die Bürgermeisterin
Rathausstraße 7



26188 Edewecht

Antrag auf Ausweisung eines Wildschongebietes

Sehr geehrte Frau Lausch,

wir beantragen die Ausweisung eines Wildschongebietes für die in der anliegenden Karte gekennzeichneten Flächen.

Leider ist in den letzten Jahren vermehrt festzustellen, dass Fußgänger mit ihren Hunden die Wege, aber auch auf den Wald- und Wiesenflächen benutzen. Es ist in keiner Form zu beanstanden, dass die Hundeführer ihre Hunde ausführen, jedoch führt die Nutzung der Wald und Wiesenflächen durch freilaufende Hunde zu einer erheblichen Beunruhigung des Niederwildes. Insoweit erachten wir die Ausweisung eines Wildschongebietes zur Wahrung der Ruhezeiten für das heimische Niederwild für unerlässlich.

Mit freundlichen Grüßen

